

# Checkliste zur Selbsteinschätzung

SPRACHBIOGRAFIE

3.3

Sprache:

Datum:

Diese Checkliste dient dazu, sich selbst einzuschätzen (Kolonne 1) und um sein Können von anderen, z. B. von Lehrpersonen beurteilen zu lassen (Kolonne 2). Bei Dingen, die man noch nicht kann, sollte angegeben werden, wie wichtig sie für das eigene Sprachenlernen sind (Kolonne 3 = Ziele).

In den Leerzeilen kann man ergänzen, was man sonst noch kann oder was für das Lernen auf diesem Niveau sonst noch wichtig ist.

Niveau **B1**

## Folgende Zeichen verwenden:

In den Kolonnen 1 und 2

- 3 Das kann ich unter normalen Umständen  
33 Das kann ich gut und leicht

In Kolonne 3

- ! Das ist ein Ziel für mich  
!! Das hat Priorität für mich

Wenn man bei mehr als 80% der Punkte einen Haken machen kann, hat man wahrscheinlich das Niveau B1 erreicht.



## Hören

Ich	Lehrperson/Andere	Meine Ziele
1	2	3

Ich kann verstehen, was man in einem Alltagsgespräch zu mir sagt, falls deutlich gesprochen wird; ich muss aber manchmal darum bitten, bestimmte Wörter und Wendungen zu wiederholen.

Ich kann normalerweise einem längeren Gespräch, das in meiner Gegenwart geführt wird, in den wesentlichen Punkten folgen, vorausgesetzt es wird deutlich gesprochen und Standardsprache verwendet.

Ich kann einer kurzen Erzählung zuhören und Hypothesen dazu bilden, was als Nächstes geschehen wird.

Ich kann in Radionachrichten und in einfacheren Tonaufnahmen über vertraute Themen die Hauptpunkte verstehen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.

Ich kann in Fernsehsendungen über vertraute Themen die Hauptpunkte erfassen, wenn einigermassen langsam und deutlich gesprochen wird.

Ich kann einfache technische Informationen, z. B. zur Bedienung von Geräten des täglichen Gebrauchs, verstehen.

Ich kann in Diskussionen (z.B. in einem Seminar, bei einer Podiums- oder Fernsehdiskussion) die Hauptpunkte erfassen, wenn es um ein vertrautes Thema aus meinem Fachgebiet geht, vorausgesetzt es wird deutlich gesprochen und Standardsprache verwendet.

Ich kann in einer Vorlesung Notizen zu den Hauptaussagen machen, die für den eigenen Gebrauch genügen, sofern das Thema zu meinem Fachgebiet gehört und der Vortrag klar und gut strukturiert ist.



## Lesen

1	2	3
---	---	---

Ich verstehe die wesentlichen Punkte in kürzeren Zeitungsartikeln über aktuelle und vertraute Themen.

Ich kann die Bedeutung einzelner unbekannter Wörter aus dem Kontext erschliessen und so den Sinn von Äusserungen ableiten, wenn mir die Thematik vertraut ist.

Ich kann kurze Texte überfliegen (z. B. Meldungen in Kürze) und wichtige Fakten und Informationen finden (z. B. wer w was wo gemacht hat).

Ich kann einfache Mitteilungen und Standardbriefe verstehen (z. B. von Geschäften, Vereinen oder Behörden).

In Privatbriefen oder E-Mails verstehe ich gut genug, was über Ereignisse, Gefühle oder Wünsche geschrieben wird, um regelmässig mit einem Freund oder einer Freundin korrespondieren zu können.

Ich kann die Handlung einer klar aufgebauten Erzählung verstehen und erkennen, welches die wichtigsten Episoden und Ereignisse sind und inwiefern sie bedeutsam sind.

Ich kann in klar geschriebenen argumentativen Texten die wesentlichen Schlussfolgerungen erkennen.

Ich kann unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, mit befriedigendem Verständnis lesen.

Ich kann längere Texte aus meinem Fachgebiet nach gewünschten Informationen durchsuchen und Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammentragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen.



## An Gesprächen teilnehmen

1	2	3
---	---	---

Ich kann ein einfaches direktes Gespräch über vertraute oder mich persönlich interessierende Themen beginnen, in Gang halten und beenden.

Ich kann mich an einem Gespräch oder einer Diskussion beteiligen, aber man versteht mich möglicherweise nicht immer, wenn ich versuche zu sagen, was ich eigentlich sagen möchte.			
Ich kann die meisten Situationen bewältigen, die sich beim Buchen einer Reise oder auf der Reise selbst ergeben.			
Ich kann Gefühle wie Überraschung, Freude, Trauer, Interesse und Gleichgültigkeit ausdrücken und auf entsprechende Gefühlsäusserungen anderer reagieren.			
Ich kann in Gesprächen mit Bekannten und Freunden persönliche Ansichten und Meinungen austauschen.			
Ich kann Zustimmung äußern und höflich widersprechen.			
Ich kann in informellen Situationen mit Kollegen/Mitstudierenden über Fachinhalte sprechen.			
Ich kann die meisten Gesprächssituationen bewältigen, die mit der Organisation des Studiums zusammenhängen, normalerweise auch am Telefon.			

**Zusammenhangend sprechen**

1 2 3

Ich kann eine Geschichte erzählen.			
Ich kann detailliert über Erfahrungen berichten und dabei meine Gefühle und Reaktionen beschreiben.			
Ich kann Träume, Hoffnungen, Ziele beschreiben.			
Ich kann meine Absichten, Pläne oder Handlungen erklären und begründen.			
Ich kann die Handlung eines Films oder eines Buchs wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.			
Ich kann kurze Passagen aus schriftlichen Texten auf einfache Art und Weise mündlich wiedergeben, indem ich den Wortlaut und die Anordnung des Originaltextes benutze.			
Ich kann zu verschiedenen vertrauten Themen meines Interessen- oder Fachbereichs unkomplizierte Beschreibungen oder Berichte geben.			
Ich kann eine vorbereitete, unkomplizierte Präsentation zu einem vertrauten Thema aus meinem Fachgebiet klar und präzise genug vortragen, dass man ihr meist mühelos folgen kann und die Hauptpunkte verstanden werden.			

**Strategien**

1 2 3

Ich kann Teile von dem, was jemand gesagt hat, wiederholen, um sicherzustellen, dass wir einander verstehen.			
Ich kann andere bitten, zu erklären oder genauer auszuführen, was sie eben gesagt haben.			
Ich kann dann, wenn mir ein Wort nicht einfällt, ein einfacheres Wort mit einer ähnlichen Bedeutung verwenden und um "Verbesserung" bitten.			

**Qualität / Sprachliche Mittel**

1 2 3

Ich kann mich ohne viel zu stocken verständlich ausdrücken, mache aber Pausen, um das, was ich sage, zu planen oder zu korrigieren – vor allem, wenn ich länger frei spreche.			
Ich kann einfache Informationen von unmittelbarer Bedeutung weitergeben und deutlich machen, welcher Punkt für mich am wichtigsten ist.			
Ich habe einen ausreichend grossen Wortschatz, um mich – manchmal mit Hilfe von Umschreibungen – über die meisten Themen meines Alltagslebens äussern zu können (z. B. Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, Aktuelles).			
Ich kann mich in vorhersehbaren, vertrauten Alltagssituationen ziemlich korrekt ausdrücken.			

**Schreiben**

1 2 3

Ich kann einen einfachen zusammenhängenden Text über verschiedene Themen meines Interessengebietes schreiben und persönliche Ansichten und Meinungen ausdrücken.			
Ich kann z. B. für eine Klubzeitung einen einfachen Text über Erfahrungen oder Ereignisse schreiben, z. B. über eine Reise.			
Ich kann persönliche Briefe oder E-Mails an Freunde oder Bekannte schreiben, nach Neuigkeiten fragen oder Neuigkeiten mitteilen und von Ereignissen erzählen.			

Ich kann in einem persönlichen Brief die Handlung eines Films oder Buchs erzählen oder von einem Konzert berichten.		
Ich kann in einem Brief Gefühle wie Trauer, Freude, Interesse, Bedauern und mein Mitgefühl ausdrücken.		
Ich kann auf Anzeigen und Inserate schriftlich reagieren und zusätzliche oder genauere Informationen über die Produkte verlangen (z. B. über ein Auto oder einen Schulungskurs).		
Ich kann Bekannten oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern per Fax, E-Mail oder Laufzettel kurze einfache Sachinformationen mitteilen oder nach solchen fragen.		
Ich kann einen tabellarischen Lebenslauf schreiben.		
Ich kann in meinem Fachgebiet den Verlauf eines wissenschaftlichen Experiments in Stichworten festhalten.		
Ich kann in meinem Fachgebiet einfache Texte verfassen und dabei wichtige Fachbegriffe richtig gebrauchen.		